

Erlangen - Stadtratssitzung 14.12.23:

**Stadtrat winkt Gebührenerhöhung mit 2 Gegenstimmen durch!  
Transparenz? Kritisches Hinterfragen? Fehlanzeige!**

Der Verein Bergflair Erhalten e.V. war mit einer neunköpfigen Delegation, darunter ein Kellerwirt und ein Schausteller bei der Stadtratssitzung am 14.12.23 zugegen.

Vor allem auf die Aussagen zu dem Thema „Kalkulation zur Erlanger Bergkirchweih 2024“ waren wir gespannt. Leider sorgten die Statements von Hr. Beugel und den Stadträten eher für Verwunderung und Kopfschütteln als für Klarheit.

Der Wirtschaftsreferent legte dem Stadtrat das Entscheidungsergebnis „C“ schon bei seinen Ausführungen vorab in den Mund.

Die letzten Wochen wurden angeblich dafür genutzt, mit Wirten und Schaustellern die Situation transparent zu erörtern und eine gemeinsame Lösung zu finden.

Tatsächlich hat es Gespräche gegeben, es wurden aber nur bereits bekannte Argumentationsketten, ohne konkrete Zahlen und Kalkulationen angeführt. Aus unserer Sicht wurden weder den Wirten und Schaustellern die Einzelposten der Mehrkosten erklärt, noch wurde die Möglichkeit gegeben, eigene Vorschläge oder Ideen einzubringen. Es war eine schlichte „so machen wir das (für Euch) jetzt“-Veranstaltung. Wie sollen neue Ideen entwickelt und gemeinsam nach Lösungen gesucht werden, wenn die Grundlagen den Beteiligten nicht bekannt sind. „Gemeinsam innovativ“ geht anders!

Mit unserem Wissensstand zu diesem Thema und den Informationen aus dem betroffenen Personenkreis, wirkt es für uns, als ob der gesamte Stadtrat (nur zwei Gegenstimmen) sich hat einlullen lassen von den scheinbar mühevollen Aktivitäten der Verantwortlichen. Keine tiefergehenden Rückfragen, welche detaillierten Zahlen zugrunde liegen und welche Gespräche wirklich geführt wurden..! Aus unserer Sicht ist es so gelaufen, wie leider so oft. Frustrierend!

Im weiteren Verlauf der Stadtratssitzung wurde mehrfach betont, dass die ‚Erlanger Bergkirchweih‘ einzigartig und was Besonderes sei und deshalb nicht mit anderen Festen vergleichbar ist. Auch das aus unserer Sicht ein subjektiver Emotions-Unfug! Es gibt andere Feste die genauso „einzigartig und was Besonderes sind“ und trotzdem sind die Feste vergleichbar. Die Fürther Michaeliskirchweih z.B. hat auch viele „Besonderheiten“.

In Fürth aber werden Lösungen gemeinsam mit dem Kirchweihbeirat, bestehend aus Vertretern der Stadt, Schaustellern, Wirten, Sicherheitsbehörden und Anwohnern transparent diskutiert und die besten Lösungen gefunden.

Warum soll das bitte in Erlangen nicht gehen? Natürlich müssen dann Verantwortliche bereit sein, Dinge und Macht aus der Hand zu geben. Aber damit wird auch die persönliche Verantwortung auf mehr Schultern verteilt.

Wir kommen um so einen „Beirat“ auch in Erlangen nicht herum!

Nur so kann Transparenz, Fairness und angemessene Kostenbeteiligung für alle Beteiligten sichergestellt werden.

Bergflair Erhalten e.V.

Die Vorstände

Thilo Pietschmann, Uwe Greisinger, Petra Paulsen